**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 101 (1975)

Heft: 7

Artikel: Humor und Ironie aus unerwarteter Quelle

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-621276

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Humor und Ironie aus unerwarteter Ouelle

Die Wirtschaftslage hat gezeigt, dass unsere Industriekapitäne tüchtig sind. So oft sie sich indessen auch in der Oeffentlichkeit äusserten – durch eben viel Humor und anzügliche Ironie haben sie noch nie bestochen.

Um so weniger zu übersehen war die Ironie, die in den jüngst erfolgten Ausführungen des Mitglieds einer Konzernleitung mitschwangen. An einer Tagung der Vereinigung für freies Unterneh-mertum stellte er zuerst sachlich

«Nun aber sind wir soweit: Gegenwärtig steigen die wesentlicheren Kosten weiter an. Der Geschäftsumfang jedoch beginnt sich zu verflachen. In vielen Bereichen bleibt das Geschäftsvolumen nicht nur stagnierend; Einbrüche und rückläufige Umsätze wiegen jene Zweige, in denen noch Umsatzentwicklungen möglich sind, mehr als auf. Das Wachstum Null beginnt Realität zu werden, und wir werden damit vor die Aufgabe gestellt, auch bei gleichbleibendem Geschäftsvolumen unsere Kosten decken und unsere Aktivitäten wirtschaftlich, also ertragbringend gestalten können.»

Und fügte ironisch an:

«In diesem Zusammenhang fällt ins Gewicht, dass das Wachstum Null, also der Verzicht auf Ausdehnungen und Erweiterungen, wie mir scheint, durchaus die Sympathien fast der ganzen Menschheit geniesst. Jedenfalls ist festzustellen, dass noch keine Symposien veranstaltet wurden mit dem Thema Wie bekämpfen wir das Wachstum Null, dass noch keine Studentendemonstrationen gegen die Stabilisierung stattfanden, und dass wir uns nicht unglücklich fühlen im Gedanken, den Weg des Wachstums Null mindestens über eine wesentliche Wegstrecke hinweg gehen zu müssen.» «In diesem Zusammenhang fällt ins Wegstrecke hinweg gehen zu müssen.»

Nein, noch nicht, aber vielleicht bald! Denn sich unglücklich zu fühlen wird man erst beginnen, wenn man das «Wachstum Null», das man herbeigewünscht hat, selber zu spüren beginnt. Skorpion

## Wer lächelt schadet der Heimat

Bei Morgengraun brach einst man auf, zu streiten für's Vaterland. (Es war nicht Mörgligraun.) Doch anders ist's jetzt, als in alten Zeiten. Mit «Sorgen» (welchen?) liebt man's zu begleiten die Krieger - und am Bildschirm anzuschau'n.

Zum Kampf stieg einst man quasi «in die Hosen», nicht frohgemut, da gab's noch Haus und Stall. Nach Hodler tat man's zwar in Heldenposen. Wenn heut' nicht mehr, dann ist man gleich Mimosen verletzt in Bern und macht draus einen «Fall».

Auf kleine Spatzen schiesst man mit Kanonen bei Mörgligraun, (jetzt ist das Wort am Platz). Doch man verschiesst mit Lärm nur Platzpatronen die billig sind; mehr würde sich nicht lohnen für solchen (pardon) Heldentumersatz.

Werner Sahli

## Berufsbegleitende Management-Ausbildung

Imaka-Ausbildungsprogramm informiert Sie ausführlich über:

Vorgesetztenausbildung

Grundfächer: Persönliche Arbeitsmethodik des Chefs, Betriebsorganisation und Personalführung, Betriebs-wirtschaftslehre. Wahlfächer: Unternehmens-planung, Marketing, Betriebs-psychologie, Einführung in die Sozialwissenschaften

Ausbildung zum Personalassistenten Ausbildung zur Chefsekretärin Ausbildung in einzelnen Manage-ment- und Wirtschaftsfächern

Weitere Stichwörter aus der 60seitigen Broschüre: Imaka-Grundsätze, Ausbil-dungsprinzipien, Organisation, Lehrkörper, Kursteilnehmer, Abschlussausweise.



ein Institut der AKAD-Gruppe

An IMAKA , Institut für Management und Kaderausbildung Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich Telefon 01/500225 Senden Sie mir unverbindlich Ihr neues Management-Ausbildungsprogramm. Name:

Vorname

Strasse





Aspro Brausetabletten sind angenehm einzunehmen, wirken rasch und sind magenschonend







#### Botanische Wanderwochen im Engadin:

14.—21. Juni 1975 und 21.—28. Juni 1975

Geruhsames Wandern – neues Erleben der Natur – Weiterbildung – Erholung!

Auskünfte und Anmeldung bei RANDOLINS Evangelisches Zentrum für Ferien und Bildung 7500 St. Moritz Telefon 082/34305 und 32375

# Inserieren bringt Erfolg!

#### Geradezu ideal

zur Archivierung Ihrer Nebelspalter-Jahrgänge sind die hübschen, standfesten

# Nebelspalter-Sammelkassetten

in dezenter, brauner Lederimitation. Zwei solcher Boxen genügen für die mühelose und platzsparende Aufbewahrung eines kompletten Jahrgangs.

Aber auch für viele andere Dinge, die man nicht gern in einem Aktenordner unterbringt, eignen sich diese praktischen Kassetten besonders gut. Einzelpreis Fr. 6.80. Mit dem untenstehenden Coupon erleichtern Sie sich die Bestellung.

insenden an Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

Hiermit bestelle ich auf Rechnung

Stück Nebelspalter-Sammelkassetten à Fr. 6.80 und Versandspesen.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort